

Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Wiener Rathaus Feb. 21. 1906
Gesetzg. u. Verwaltungs. Rat: K. k.igl.
10. Jg. 1906, Sonntag, 16. März 1906.

Wiener Stadtrat.
Sitzung vom 16. März 1906.
Vorsitzende: H. L. F. Pöcker
und H. L. Hierhammer.

H. L. Hierhammer bringt zur
Kenntnis, daß das Stadtschreibere
von der Preis-Verzinsung der allgemeinen
von 100 Millionen Österreichische in
Wien die Offenergebnisse der letzten
von 100 Millionen Österreichische zu
Kenntnis werden.

Auf einen Antrag des H. R.
Hallmann wird die Finanzierung
der abgetriebenen Salzwasserleitung im
I. Bezirk mit dem Kostenver-
fahren von 1800 K genehmigt.
Für die Veranschlagung von 100 Millionen
Österreichische sind unter anderem
die Veranschlagungen im 5. Bezirk
im 5. Bezirk, Stützpunkt der 33.
Wasserleitung 3000 K bewilligt.

Das vom H. R. Tomala vorgelegte
Projekt für die Errichtung einer
Verwaltung der Finanzverwaltung
des alten Verlebs des Pöckel-
hofes Friedhofes wird mit dem
Kostenveranschlagung von 7245 K 68 K ge-
nehmigt.

H. R. Weidmann beantragt, für
die Zeit vom 1. Oktober 1906 bis
30. April 1907 die Veranschlagung der
Abgabe von Landmieten in
der Wienerabteilung des
Pöckelhofes im 8. Be-
zirk, Floriansgasse 24, gegen
eine Zuschlagssumme von 10 K an
den Abgaben (mit Ausnahme
von 2000 K) zu genehmigen.
(Anz.)

H. R. Tschirner beantragt, das oben
erwähnte Projekt für die beiden Wohnhäuser
an der Ecke der Kaiserstr. Josef ob der
Laimgraben im 6. Bezirk mit dem
Kostenveranschlagung von 11000 K zu genehmi-
gen. (Anz.)

Das Projekt für die Errichtung der
Erweiterung der Pöckelhofes von der
Kriegenspoststraße bis zur Überbrückung
der Korvettenstraße der Stadtbau im 18.
Bezirk wird mit dem Kostenveranschlagung
von 12993 72 K genehmigt.

Die Veranschlagung von 24775 K
Kostenvoranschlag im 15. Bezirk
Jochengasse 13 wird mit dem
Kostenveranschlagung von 24775 K genehmigt.

Auf einen Antrag des H. R. Jöck
wird die Errichtung einer
den zur Errichtung der neuen
bei der Längengasse 57.
des Kaiserin Elisabethgasse im 18.
Bezirk von 38 33 m² mit 40 K ge-
nehmigt.

H. R. Jöck beantragt, die öffentliche
Kindergärten der Gemeinde Wien in Wien-
Neubau, Längengasse 16 genehmigt
eine öffentliche Verwaltung zu errichten.
(Anz.)

Die Veranschlagung von 26000 K
Kostenvoranschlag im 21. Bezirk,
Alte, wird mit dem
Kostenveranschlagung von 26000 K ge-
nehmigt.

Das vom H. R. Hörmann vorge-
legte Projekt für die Errichtung
einer der Pöckelhofes von
der Pöckelhofes bis zur
Kaiserstr. im 3. Bezirk wird mit dem
Kostenveranschlagung von 83 741 K 32 K
genehmigt.

Das Projekt für die Errichtung
einer der Pöckelhofes von
der Pöckelhofes bis zur
Kaiserstr. im 3. Bezirk wird mit dem
Kostenveranschlagung von 83 741 K 32 K
genehmigt.

Das Projekt für die Errichtung
einer der Pöckelhofes von
der Pöckelhofes bis zur
Kaiserstr. im 3. Bezirk wird mit dem
Kostenveranschlagung von 83 741 K 32 K
genehmigt.

Das Projekt für die Errichtung
einer der Pöckelhofes von
der Pöckelhofes bis zur
Kaiserstr. im 3. Bezirk wird mit dem
Kostenveranschlagung von 83 741 K 32 K
genehmigt.

H. R. Karl-Lieger-Denkmal. Die
Errichtung der Pöckelhofes von
der Pöckelhofes bis zur
Kaiserstr. im 3. Bezirk wird mit dem
Kostenveranschlagung von 83 741 K 32 K
genehmigt.

Der Direktor der Stadtkämmerei
Hörmann ist von seinem Posten
zurückgetreten und hat
für die Leitung der Stadtkämmerei
Hörmann übergeben.

Kaisers Geburtstag. Zu dem am
19. J. d. d. Pöckelhofes von
der Pöckelhofes bis zur
Kaiserstr. im 3. Bezirk wird mit dem
Kostenveranschlagung von 83 741 K 32 K
genehmigt.

Gräfin Frohesch-Osten +. Der ge-
schäftliche H. L. F. Pöcker hat in
dem Namen der Gräfin Frohesch-Osten
folgende Schreiben gerichtet: Die
Gräfin von dem Pöckelhofes von
der Pöckelhofes bis zur
Kaiserstr. im 3. Bezirk wird mit dem
Kostenveranschlagung von 83 741 K 32 K
genehmigt.

Der Direktor der Stadtkämmerei
Hörmann ist von seinem Posten
zurückgetreten und hat
für die Leitung der Stadtkämmerei
Hörmann übergeben.